

DIE PFLANZENPRESSE

Rundbrief der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V.

Nr. 39

März 2019

Inhalt

Veranstaltungen und Termine

Exkursionsbericht

Mitteilungen in eigener Sache

Vorstand der BAS

Impressum



Gelbes Windröschen (*Anemone ranunculoides*)

Zeichnung D. Schott

Veranstaltungen und Termine 2019

Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V.

Samstag, 23. März: Auftakt-Kartierexkursion zur Saison 2019, TK 6818/11, Zeutern, Kartierung in der Feldflur zwischen Ort und NSG „Rotes Kreuz“.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Bahnhof Zeutern (S 31), Dauer bis 16 Uhr.

Leitung: Thomas Breunig, Tel. 0151-679 527 35

Samstag, 13. April: Kartierexkursion Bergstraße zwischen Schriesheim und Dossenheim, TK 6518/1.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Straßenbahnhaltestelle Schriesheim-Süd (Linie RNV 5). Dauer ca. 4 Stunden.

Leitung: Siegfried Demuth, Tel. 0721/377110, E-Mail: demuth(at)einbeere.de.

Samstag, 4. Mai: Ein Blick über die Grenze – eine gemeinsame

Exkursion mit dem Conservatoire botanique d'Alsace und der Société botanique d'Alsace im Dreiländereck Baden – Elsass – Pfalz.

Exkursionsziele sind ein artenreicher Bereich der Lösshügellandschaft südlich von Lauterbourg (F) und Bereiche des Bienwalds (D) mit bemerkenswerter Flora. Wir lernen nicht nur seltene Arten der Äcker, Sandrasen, Magerwiesen und Magerrasen kennen, sondern jeweils auch die Kartiermethoden des anderen Landes.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Bahnhof Mothern (ca. 5 km südlich

Lauterbourg), Parkplatz an der Rue des Bateliers. Dauer ca. 6 h.

Leitung: Thomas Breunig, Claire Jehl und Julie Nguetack. Tel. 0151-679 527 35.

Sonntag, 5. Mai: Pflanzen der Rheinaue

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Eingang des Naturschutzzentrums; Dauer: 2,5 h

Leitung: Karola Wiest.

Freitag, 10. Mai: Floristische Kartierung im Rasterfeld TK 7118/11.

Praxis-Einführung mit der Kartier-App des Bundesamtes für Naturschutz „Deutschlandflora App“, die kostenlos für Android- oder iOS- Smartphones im jeweiligen Appstore verfügbar ist.

Fundpunkte lassen sich damit unkompliziert und punktgenau mit GPS erfassen. Die Datenqualität kann so gegenüber bisherigen analogen Kartierungen deutlich erhöht werden. Der Umgang mit der App wird im Gelände geübt. Für die Teilnahme ist dies aber keine Voraussetzung.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Pforzheim. Dauer ca. 3 Stunden.

Leitung: Annemarie Radkowitzsch; Anmeldung erbeten per E-Mail: a.radkowitzsch(at)t-online.de oder Tel. 07231-788897.

Sonntag, 26. Mai: Orchideen und andere Magerrasenarten in den Kocher-Jagst-Ebenen. Exkursion führt zu Trockenhängen bei Westernhausen, Bieringen und Kloster Schöntal (TK 6623/3 und 6622/4).

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Schöntal-Westernhausen, Kapellenstraße Einmündung Ruthardstraße (ca. R 3540630 / H 5468050).

Leitung: Steffen Hammel, E-Mail: Hammel-Erligheim(at)t-online.de, Tel. 07143-964050 und Bernd Haynold, E-Mail: Haynold(at)t-online.

Samstag, 22. Juni: Kartierexkursion auf den Heustadelwiesen im Murgtal/Nordschwarzwald, TK 7216/32.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Schwimmbad Reichental, Dauer ca. 5 Stunden.

Leitung: Andreas Kleinsteuber, Tel. 0721/4671961.

Sonntag, den 30. Juni: Jahresexkursion der BAS zum Lochen und Hörnle (Hohe Schwabenalb), TK 7719. Zu entdecken sind zahlreiche seltenen Arten der Felsvegetation, Mager- und Trockenrasen, Geröll- oder Blockhalden, u.a. *Allium lusitanicum*, *Athamanta cretenis* var. *mutellinoides*, *Calamagrostis varia* und *Erysimum crepidifolium*.

Treffpunkt: Parkplatz am Lochenpass zwischen Weilstetten (Stadtteil von Balingen) und Tieringen (Gemeinde Meßstetten). Von Weilstetten kommend kurz nach der Passhöhe auf der rechten Seite (R 3489127 / H 5342254).

Leitung: Martin Engelhardt.

Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Juli: Kartierwochenende im Hotzenwald (südl. Schwarzwald), TK 8314. In Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für die Floristische Kartierung. Näheres siehe S. 16.

Samstag, 13. Juli: Stadtbotanik: Quer Beet – wilde Pflanzen in der Stadt. In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört und dem Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe.

Treffpunkt: 15.00 Uhr, Eingang des Naturkundemuseums; Dauer: 2 h

Leitung: Thomas Breunig

Sonntag, 14. Juli: *Rubus*-Exkursion am Südostrand des Strombergs. Die Exkursion führt zu den Waldgebieten Bruch zwischen Freudental und Kleinsachsenheim und nach Abtshau bei Hohenhaslach sowie zur Gipskeuperdoline im Großholz, TK 6920/3 und 7020/1-2.

Leitung: Walter Plieninger.

Samstag, 27. Juli: Kartierexkursion rund um Gersbach (TK 8313), Schwerpunkt Bergwiesen und Borstgrasrasen.

Treffpunkt: 11.00 Uhr, Parkplatz am Schlittenhang, Wehratalstraße am westlichen Ortseingang Gersbach, Dauer bis ca. 16 Uhr.

Leitung: Dr. Luise Murmann-Kristen (Tel. 07621-510 2845) und Dr. Georg Schepers.

Samstag, 24. August: Floristische Kartierungsexkursion rund um das ehemalige Kloster Wiblingen.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Ulm-Wiblingen (TK 7625/2), Friedhof, Parkplätze Westseite, Unterweilerstraße. Wegstrecke ca. 3 km, Dauer ca. 3-4 Stunden, gemütlicher Ausklang in einem Café.

Leitung: Ralf Rieks; Anmeldung bitte unter Tel. 07344-3779 (AB) oder E-Mail: ralf-rieks(at)outlook.de.

Kartierung im Ulmer Raum

Seit einigen Jahren bearbeitet unser Mitglied Ralf Rieks die Ulmer Flora. Das Gebiet umfasst 110 TK-Quadranten mit den Kernzonen Stadtkreis Ulm, Alb-Donau-Kreis (Baden-Württemberg) sowie dem Landkreis Neu-Ulm (Bayern). In der Datenbank haben sich inzwischen ca. 115.000 Datensätze angesammelt. Über die BAS möchte der Bearbeiter in lockerer Folge Kartierungsexkursionen im Ulmer Raum anbieten. Für Profis wie auch für Einsteiger ergibt sich die Gelegenheit, die Flora "vor der eigenen Haustür" näher kennen zu lernen, die Artenkenntnis aufzufrischen und den Austausch mit botanisch Interessierten zu pflegen.

Brandaktuell zu beobachten ist die zunehmende Verwilderung wärmeliebender Gehölze und Neophyten, z.B. *Prunus laurocerasus*, *Viburnum rhytidophyllum* oder *Acer negundo*. Und entlang der Verkehrswege breiten sich *Senecio inaequidens*, *Dittrichia graveolens* und *Spergularia salina* aus – ein faszinierender Florenwandel, den es zu dokumentieren gilt!

Samstag, 7. September: Kartierexkursion Umgebung von Waldprechtsweier, TK 7115/24.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, an der Kirche Waldprechtsweier (Ecke Kirchstraße/Waldenfelsstraße); Dauer ca. 3-4 Stunden.

Leitung: Dr. Josef Simmel, Tel. 0721/175-2877.

Sonntag, 15. September: *Sorbus*-Exkursion im Main-Tauber-Gebiet zu mehrere endemische Mehlbeeren-Arten. Begangen werden

Trockenhänge am Leitenberg/Häbrod und Bremenleite, Magerrasen auf der Limbachsleite und Waldränder am Apfelberg, TK 6323/2-4 und 6324/1.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Werbach-Werbachhausen, Parkplatz Friedhof (ca. R 3549230 H 5504750).

Leitung: Steffen Hammel, E-Mail: Hammel-Erligheim(at)t-online.de, Tel. 07143-964050 und Bernd Haynold, E-Mail: Haynold(at)t-online.de



Sorbus seyboldiana
Leitenberg,
Werachhausen

10.9. 2014
Steffen Hammel.

Karlsruher Montagsexkursionen

Die Exkursionen beginnen an dem angegebenen Treffpunkt jeweils um 17.15 Uhr und dauern etwa 2 bis 3 Stunden. Sie sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Weitere Informationen bei Thomas Breunig (0721/9379386), Dietmar Schott (07244/91901), Barbara Miess (0721/751174) oder Andreas Kleinsteuber (0721/4671961). Zur Orientierung sind jeweils vor dem Treffpunkt die Nummer der Topographischen Karte 1:25.000, der Quadrant und Gauß-Krüger-Koordinaten des zu kartierenden Quadratkilometers angegeben. Alle Exkursionen sind Arbeits-exkursionen, d. h. für den Ablauf ist keine einzelne Person verantwortlich.

Die Internetadressen zeigen den Treffpunkt in openstreetmap.

25. März: Mörsch, südlicher Ortsrand und Feldflur, TK 7015/2, 3448/5424
Treffpunkt: Haltestelle Merkurstraße (S2),
<http://m.osmtools.de/0Ve7T2wIP04G>

1. April: Langenbrücken, Ortslage, TK 6717/4, 3473/5451
Treffpunkt: Bahnhof Langenbrücken,
<http://m.osmtools.de/0Wztc2xhke4G>

8. April: Untergrombach, westlicher Ortsrand, TK 6917/1, 3466/5439
Treffpunkt: Bahnhof Untergrombach,
<http://m.osmtools.de/0WcvQ2xGGX4G>

15. April: Muggensturm, westlicher Ortsrand; TK 7115/2, 3446/5415
Treffpunkt: Bahnhof Muggensturm,
<http://m.osmtools.de/0Va7q2wSql4H>

- 29. April:** Ettlingen, Nordwesthang des Wattkopfs; TK 7016/4, 3458/5423
Treffpunkt: Vogelsangweg, Waldrand bei „Kaisereiche“,
<http://m.osmtools.de/0W7ta2wj44H>
- 6. Mai:** Torfwiesen westlich Rußheim; TK 6816/1, 3456/5449
Treffpunkt: beim Bolzhof nördlich Liedolsheim an der Straße
„Bachwiesenfurt“, <http://m.osmtools.de/0W5L82xc9S4G>
- 13. Mai:** Feldflur südwestlich Mutschelbach; TK 7017/3, 3464/5422
Treffpunkt: Ortseingang aus Richtung Langensteinbach
(Waldenserstraße), http://m.osmtools.de/0WX_A2wi0l4l
- 20. Mai:** Alb- und Moosalbtal bei Fischweier; TK 7116/2, 3459/5416
Treffpunkt: Stadtbahnhaltestelle Fischweier (S1),
<http://m.osmtools.de/0WHeN2wV8HE0WFLW2wVa34>
- 27. Mai:** östlich Berghausen; TK 6917/3, 3467/5430
Treffpunkt: Reitanlage Berghausen (zwischen Berghausen und
Wöschbach), http://m.osmtools.de/0Wd7r2wy_W4G
- 3. Juni:** Hardtwald westlich Ettlingen; TK 7016/1, 3453/5424
Treffpunkt: Ettlingen-West, Parkplatz „Beim Runden Plom“,
<http://m.osmtools.de/0VyMz2wm0f4H>
- 17. Juni:** Helmsheim, Ortslage und Feldflur; TK 6917/2, 3473/5438
Treffpunkt: Kirche beim Friedhof Helmsheim (Körbigweg),
http://m.osmtools.de/0Wz282xEukG0Wy_c2xFAP4
- 24. Juni:** Hetzelbachtal westlich Reichenbach; TK 7016/4, 3460/5420
Treffpunkt: Reichenbach, westlicher Ortseingang (Pforzheimer Straße),
<http://m.osmtools.de/0WKR92we2T4H>
- 1. Juli:** Feldflur und Wald westlich Bretten-Ruit; TK 6918/3, 3479/5430
Treffpunkt: Bahnhof Bretten-Ruit,
<http://m.osmtools.de/0XHUd2wzAV4H>
- 8. Juli:** Waldgebiet südwestlich Daxlanden; TK 6915/4, 3449/5428
Treffpunkt: Südende des Fritschlachwegs (am Waldrand),
<http://m.osmtools.de/0Vji72wuif4F>
- 15. Juli:** Weinberge östlich Ellmendingen; TK 7017/4, 3469/5418
Treffpunkt: Barbarakirche in Ellmendingen (südl. Ettlinger Straße),
<http://m.osmtools.de/0WjfF2wYIW4l>
- 22. Juli:** Steinbruch westlich Wilferdingen; TK 7017/3, 3467/5422
Treffpunkt: Wilferdingen, Mutschelbacher Straße, am Ortsrand,
<http://m.osmtools.de/0Wgpc2wjVg4G>
- 29. Juli:** Durmersheim, Feldflur und Wald östlich Stürmlinger See, TK
7015/4, 3448/5421
Treffpunkt: östlich Stürmlinger See, Waldrand beim Leonharder Weg,
<http://m.osmtools.de/0VgCu2weqz4F>

- 5. August:** Feldflur nordwestlich Nußbaum; TK 7018/1, 3477/5428
Treffpunkt: Nußbaum, Parkplatz beim Friedhof an der Bergstraße,
<http://m.osmtools.de/0XAYN2wub3l0XAXV2wuWJ4>
- 12. August:** Feldflur östlich Reichenbach, TK 7016/4, 3462/5421
Treffpunkt: Reichenbach, Kreuzung Badener Straße/Freiburger Straße,
<http://m.osmtools.de/0WNxx2wf7e4G>
- 19. August:** Feldflur nördlich Langensteinbach; TK 7017/3, 3463/5421
Treffpunkt: nördlicher Ortsrand Langensteinbach, Hertzstraße Ecke
Draisstraße, <http://m.osmtools.de/0WRbo2wdlYH0WRDa2weKy4>
- 26. August:** Corres westlich Ötisheim; TK 7018/2, 3483/5424
Treffpunkt: Corres, Südennde der Waldenserstraße, am Ortsrand,
<http://m.osmtools.de/0XVUj2wmFD4G>
- 2. September:** Michaelsberg bei Untergrombach; TK 6917/1, 3468/5439
Treffpunkt: Parkplatz bei der Michaelskapelle,
<http://m.osmtools.de/0WgKr2xGHV4H>
- 9. September:** Karlsruhe, Hauptfriedhof, TK 6916/4, 3458/5431
Treffpunkt: Haupteingang Hauptfriedhof,
http://m.osmtools.de/0WAD52w_Mb4H
- 16. September:** Waldgebiet westlich Kirrlach; TK 6717/3, 3465/5456
Treffpunkt: Kirrlach, Parkplätze beim Sportgelände an der Südlichen
Waldstraße, <http://m.osmtools.de/0WZtc2xsG24H>
- 23. September:** Hardtwald westlich Friedrichstal; TK 6816/4, 3460/5440
Treffpunkt: Friedhof Friedrichstal, Straße „Am Wildpark“,
<http://m.osmtools.de/0WLY72xKljH0WJoZ2xL5V4>
- 30. September:** Baggersee Gießen westlich Liedolsheim; TK 6816/1,
3455/5446
Treffpunkt: Parkplatz zwischen den beiden Baggerseen,
<http://m.osmtools.de/0W0s72xX6G4G>
- 7. Oktober:** Innenstadt Karlsruhe; TK 6916/3, 3456/5430
Treffpunkt: Kreuzung Markgrafenstraße/Adlerstraße,
<http://m.osmtools.de/0W4fX2wym4H>

Kurs zum Kennenlernen von Moosen

Mittwoch, 3. bis Sonntag, 7. April: Systematik und Anatomie der Moose
– Praktikum mit Exkursion

Moose bilden eine faszinierende, jedoch weitestgehend unbeachtete Welt im Kleinen. Die Teilnehmer lernen die häufigsten Arten an Hand Ihrer Anatomie und Standortsansprüche kennen.

3. bis 5. April: Laborpraktikum mit kurzer Exkursion im Park und Botanischen Garten der Universität

Treffpunkt des Praktikums: voraussichtlich 9.00 Uhr, Universität Hohenheim, Biologiezentrum, 02.32, EG, Mikroskopierraum (Kleiner Saal).

6. April: Exkursion Schönbuch – Birkensee

7. April: Exkursion Seeburg.

Treffpunkt zu den Exkursionen: 9.00 Uhr, Rückseite des Botanik-Instituts der Universität Hohenheim; Dauer ca. 6 h mit Selbstverpflegung!

Inhalte:

- Handwerkszeug, Sammeln, Bestimmen, Herbarisieren, etc.
- Grobe systematische Gliederung
- Klassifikation und Anatomie der Horn- und Lebermoose
- Klassifikation und Anatomie der Laubmoose
- Ökologie und Standorte der Moose
- Verbreitung und Verbreitungsmuster
- Erstellung von Floren und Monographien
- Moose sammeln in den Tropen

Literatur:

- Frahm J.-P. & Frey W. 2004: Moosflora. – 4. Aufl. Verlag Eugen Ulmer; Stuttgart. (5 Exemplare in der Lehrbuchsammlung verfügbar)
- Bertsch K. 1959: Moosflora von Südwestdeutschland. – 2. Aufl. Verlag Eugen Ulmer; Stuttgart
- <http://www.frahmia.de/mooskurs2018/>

Leitung: Prof. Dr. Reinhard Böcker und Dipl.-Inform. Uwe Schwarz.

Anmeldung (die Teilnehmerzahl ist beschränkt):

Reinhard Böcker, E-Mail: reinhard.boecker(at)uni-hohenheim.de oder persönlich: Garbenstr. 30, BIO II oder

Uwe Schwarz: E-Mail: schwarzu(at)lumot.de

Kartierprojekt „Flora von Filderstadt“

Projektleitung: Prof. Dr. Reinhard Böcker

Es ist geplant in überschaubarer Zeit eine aktuelle Flora der wildwachsenden Pflanzen der aus fünf Dörfern geplant zusammenwachsenden Stadt zu erarbeiten. Um bei der Geländearbeit mitzumachen und die Kenntnisse der heimischen Pflanzenwelt zu erweitern, werden die folgenden Geländeterminale angeboten; je ca. 2-3 Stunden:

Treffpunkt: immer freitags, 15.00 Uhr, jeweils vor Ort (genauer Treffpunkt ist bei Reinhard Böcker zu erfragen); Dauer ca. 3 h.

12. April: Fläche 70, Harthausen, Industriegebiet Süd.

10. Mai: Fläche 58, Ortseingang Harthausen Nordwest.

28. Juni: Fläche 50/51, Radarturm am Waldrand in Stetten.

30. August: Fläche 41, Bushaltestelle Waldstraße.

13. September: Fläche 33, beim Gymnasium / Dresdener Straße

27 September: Fläche 25, Sielmingen Hauptkreuzung.

11. Oktober: Fläche 63, St. Vincent Bushaltestelle

Anmeldung per E-Mail: reinhard.boecker(at)uni-hohenheim.de oder Tel. 0170-115 30 39.

BAS-Regionalgruppe Kurpfalz

zusammen mit der **Starkenburger-Kartierung (Südhessen, BVNH)**.

Ansprechpartner sind die unter Leitung genannten Personen. Für die BAS-Exkursionen ist eine Anmeldung erwünscht per E-Mail: mmsonnberger[at]gmx.de oder Tel. 06220/912266. Am Exkursionsort auch mobil 0151/62606108). Exkursionen, für die keine Anmeldungen vorliegen, können geändert werden oder gegebenenfalls ausfallen.

Samstag, 23. März: Naturraum Sandstein-Odenwald; BW/BY; Buchen; TK 6421/21; Hettigenbeuren-Zittenfelden, "Morretal"; Offenland, Quellfluren, Frühjahrsgeophyten.
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Hettigenbeuren, Parkplatz an der Zittenfelder Straße, ca. 0,5 km s Landesgrenze; N 49,59034°O 9,25316°;
Kartierexkursion-BAS.
Leitung: Markus Sonnberger.

Samstag, 6. April: Naturraum Unter-Mainebene; HE; Neu-Isenburg;
TK 5917/42; Wälder zwischen Buchschlag und Zeppelinheim; Alte
Wälder auf Sand, Wiesentälchen.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Straßenecke L 3262 (BAB-AS Zeppelinheim-
Sprendlingen)/Mitteldicker Weg östl. B 44; 50,030054°N 8,624483°E;
Starkenburg-Kartierung-BVNH

Leitung: Karsten Böger.

Freitag, 12. April: Naturraum Nördliche Oberrheinebene; BW;
Hockenheim; TK 6617/34; Hockenheim, "Friedhof, Parkplatz,
Hockenheimring"; Sandrasen, Therophyten, Löwenzahn.

Treffpunkt: 16.00 Uhr, Hockenheim, Parkplatz am Friedhof; N
49,32528°O 8,55737°; Kartierexkursion-BAS.

Leitung: Markus Sonnberger.

Sonntag, 28. April: Naturraum Sandstein-Odenwald; BY; Mömlingen;
TK 6120/23; Mömlingen; Extensiv-Offenland, Säume.

Treffpunkt: 11.00 Uhr, Mömlingen, Parkplatz Ecke Alte Schulstraße-
Kirchhainstraße (an der Kapelle); N 49,86025°O 9,08711°;

Kartierexkursion-BAS.

Leitung: Markus Sonnberger.

Sonntag, 28. April: Naturraum Sandstein-Odenwald; BY; Obernburg;
TK 6120/42; Obernburg; Extensiv-Offenland, Säume, Äcker.

Treffpunkt: 15.00 Uhr, Obernburg, Parkplatz am Ende Salztröggweg
(Sportanlagen); N 49,83977°O 9,13304°; Kartierexkursion-BAS;

Leitung: Markus Sonnberger.

Samstag, 4. Mai: Naturraum Reinheimer Hügelland; HE; Roßdorf;
TK 6118/23; Roßberg; Magerrasen, Säume, Gehölze.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Straße zwischen Ober-Ramstadt und Reinheim-
Zeilhard; N 49,849027°O 8,782312° E; Starkenburg-Kartierung-BVNH.

Leitung: Karsten Böger.

Sonntag, 19. Mai: Naturraum Unter-Mainebene; HE; Dreieich;

TK 6018/21; Götzenhain, "Hengstbachwiesen"; Extensiv-Grünland,
Feuchtwiesen, Säume, *Myosotis dubia*.

Treffpunkt: 11.00 Uhr, Hexenberg, Parkplatz Schwimmbad;

N 49,99546°O 8,76024°; Kartierexkursion-BAS.

Leitung: Markus Sonnberger.

Sonntag, 19. Mai: Naturraum Unter-Mainebene; HE; Dietzenbach;
TK 5918/43; Dietzenbach, "Wingertsberg"; Kleingärten, Säume,
Ruderal- und Segetalstandorte.

Treffpunkt: 15.00 Uhr, Dietzenbach, Parkplatz am Sportplatz Ecke
Hochstraße-Jungfernwingertstraße; N 50,00567°O 8,77300°;

Kartierexkursion-BAS.

Leitung: Markus Sonnberger.

- Samstag, 1. Juni:** Naturraum Sandstein-Odenwald; HE; Oberzent; TK 6419/14; Hinterbachtal bei Raubach; Bachtälchen, Nass-Grünland, blockschuttreiche Wälder.
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Wanderparkplatz Hinterbachtal zwischen Finkenbach und Raubach (zwischen Waldmichelbach und Beerfelden); N 49,554633 O 8,897174; Starkenburg-Kartierung-BVNH.
Leitung: Karsten Böger.
- Samstag, 6. Juli:** Naturraum Unter-Mainebene; HE; Rodgau; TK 5918/31; Wald beim WW Jügesheim; Tümpel im Wald, Kiefernwald.
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Sportplatz des JSK Rodgau (östlich Rodgau-Jügesheim); N 50,026603° O 8,867645; Starkenburg-Kartierung-BVNH.
Leitung: Karsten Böger.
- Sonntag, 7. Juli:** Naturraum Bauland; BW; Haßmersheim; TK 6720/21; Mühlbachtal-Garnberg; Kleeblwälder, *Epipactis*.
Treffpunkt: 11.00 Uhr, zwischen Neckarmühlbach und Siegelsbach, Parkplatz an der K3947, "Siegelsbacher Mühle/Schnepfenhardter Mühle"; N 49,27682° O 9,11492°; Kartierexkursion-BAS.
Leitung: Markus Sonnberger.
- Sonntag, 7. Juli:** Naturraum Bauland; BW; Neudenu; TK 6621/43; Neudenu, "Seewald"; Feuchtwälder, *Carex*.
Treffpunkt: 15.00 Uhr, nördlich Neudenu ("Bergstraße"), Straße Richtung Billigheim, Parkplatz an der Kreuzung nach Reichertshausen; N 49,31850° O 9,28387°; Kartierexkursion-BAS.
Leitung: Markus Sonnberger.
- Samstag, 27. Juli:** Naturraum: Sandstein-Odenwald; HE/BY; Michelstadt/Weilbach; TK 6320/21; Eulbach "Heumahden", oberes Gönzbachtal; Quellfluren, Nadel-Mischwald, Anmoor.
Treffpunkt: 15.00 Uhr, Eulbach, Parkplatz am Wildpark; N 49,67969° O 9,07752°; Kartierexkursion-BAS.
Leitung: Markus Sonnberger.
- Samstag, 3. August:** Naturraum Vorderer Odenwald; HE; Reichelsheim; TK 6218/44; Freiheit Laudenu; Kleinteilige Kulturlandschaft im Vorderen Odenwald, Laubwälder mit Blockschutt, Waldränder.
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz Freiheit (Weiler Freiheit bei Laudenu, Gde. Reichelsheim); N 49,723476° O 8,800446; Starkenburg-Kartierung-BVNH.
Leitung: Karsten Böger.
- Samstag, 10. August:** Naturraum Unter-Mainebene; HE; Rüsselsheim; TK 6016/12; Mainufer in Rüsselsheim; Ruderalflächen, Flussufer, Grünland.
Treffpunkt: 15.00 Uhr, Westende des großen Parkplatzes am Mainufer in Rüsselsheim; 49,996179 N 8,408989 E; Starkenburg-Kartierung-

BVNH.

Leitung: Andreas König, Karl-Heinz Lenker.

Samstag, 24. August: Naturraum Kraichgau; BW; Mühlhausen;
TK 6718/32; Rettigheim, "Ziegelbusch"; Extensiv-Grünland, Laub-
Mischwald.

Treffpunkt: 15.00 Uhr, Parkplatz am Sportplatz im Osten des Ortes
("Schönblick"); N 49,23910° O 8,70377°; Kartierexkursion-BAS.

Leitung: Markus Sonnberger.

Samstag, 31. August: Naturraum Nördliche Oberrheinebene; HE;
Lorsch; TK 6317/32; Im Lagerfeld am Ortsrand von Lorsch; Sandrasen,
Ruderales Wegränder und Sandäcker, Kiefernwald.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, in Lorsch: Ecke Lagerfeldstraße / Erlengarten-
straße; N 49,637243 O 8,564439; Starkenburg-Kartierung-BVNH.

Leitung: Karsten Böger.

Samstag, 7. September: Naturraum Vorderer Odenwald; HE; Wald-
Michelbach; TK 6418/22; Zwischen Gadern und der Tromm; Feucht-
wiesen (früher *Menyanthes*, *Comarum*), Wald und Offenland.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Nördlich Gadern, Parkplatz Bannholz (nördlich
Waldmichelbach); N 49,593293° O 8,815597; Starkenburg-Kartierung-
BVNH.

Leitung: Enno Schubert.

Sonntag, 15. September: Naturraum Nördliche Oberrheinebene; BW;
Mannheim; TK 6516/22; Mannheim, "Innenstadt", SO;
Innenstadtkartierung, Ruderalvegetation.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Paradeplatz; N 49,48708° O 8,46638°;
Kartierexkursion-BAS.

Leitung: Markus Sonnberger.

Samstag, 28. September: Naturraum Sandstein-Odenwald; BW;
Heidelberg; TK 6518/34; Königstuhl, Nordhang; Felsenmeer, Farne.
Treffpunkt: 14.00 Uhr; Talstation Bergbahn; N 49,41138° O 8,71189°;
Kartierexkursion-BAS.

Leitung: Markus Sonnberger.

Samstag, 5. Oktober: Naturraum Nördliche Oberrheinebene; HE; Trebur;
TK 6016/43; Am Schwarzbach und Umgebung; eutrophes
Fließgewässer, Ackerflächen, nährstoffreiches Grünland.

Treffpunkt: 14.00 Uhr; Schwarzbachbrücke bei den Aussiedlerhöfen
Trebur-Oberach; N 49.923226° O 8.435086; Starkenburg-Kartierung-
BVNH.

Leitung: Karsten Böger.

Samstag, 12. Oktober: Naturraum Nördliche Oberrheinebene; BW;
Mannheim; TK 6517/31; Rheinau, "Großer Hallenbuckel"; Rheinau,

"Distelsand", Parkplatz am Sportgelände.

Treffpunkt: 14.00 Uhr; Sand-Kiefernwald, Säume; N 49,42784°

O 8,53443°; Kartierexkursion-BAS.

Leitung: Markus Sonnberger.

BAS-Regionalgruppe Westlicher Bodensee und Hegau und Naturwissenschaftlicher Zirkel

Seit ihrer Gründung im März 2005 hat sich die Regionalgruppe zu zahlreichen Veranstaltungen getroffen: Exkursionen mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten (Kartier-, Bestimmungsexkursion, Vegetationserfassung) und Botanischer Stammtisch. Botanische Vorträge werden im Naturwissenschaftlichen Zirkel Konstanz gehalten (Kontakt s. u.). Wer in den Verteiler dieser BAS-Regionalgruppe aufgenommen werden möchte, wende sich bitte an Dr. Gregor Schmitz (Tel. 07531/883597; E-Mail: gregor.schmitz(at)uni-konstanz.de).

Montag, 29. April: Magerrasen und Ruderalpflanzen im Gewerbegebiet Konstanz.

Treffpunkt: 17.30 Uhr, Parkplatz des Amtes für Straßenverkehr und Schifffahrt, Max-Stromeyer-Str. 47, Konstanz.

Leitung: Gregor Schmitz.

Freitag, 10. Mai: Botanische Exkursion in das ehemalige Kiesabbaugebiet „Eichle“ zwischen Wahlwies und Orsingen.

Treffpunkt : 17.00 Uhr, P+R-Platz Abfahrt Radolfzell an der B33.

Leitung: Helmut Steyer.

Sonntag, 2. Juni: Feuchtwiesen und Kalkflachmoore Deggenhauser Tal.

Die Exkursion beinhaltet einen Exkurs zur Gräserbestimmung.

Treffpunkt: 14.00 Uhr Schlossparkplatz Salem.

Leitung: Markus Peintinger, Harald Streit.

Sonntag, 16. Juni: Naturkundliche Exkursion „Rund um den Aachtopf“.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz Aachtopf.

Leitung: Thomas Götz, Roland Berka, Gregor Schmitz.

Freitag, 28. Juni: Welche Rolle können Solarfelder im Naturschutz spielen? Besichtigung der Wiesenvegetation, Falter und Heuschrecken auf dem Solarfeld Mooshof bei Espersingen / Stahringen.

Treffpunkt: 17.00 Uhr, am Solarfeld Mooshof Espersingen.

Leitung: Eberhardt Koch.

Donnerstag, 19. September: Pilzexkursion am Südufer des Mindelsees.
Treffpunkt: 16.15 Uhr, Waldparkplatz Mindelsee.
Leitung: Uwe Winkler.

Dienstag, 12. November: BAS-Stammtisch.
Treffpunkt: 19.00 Uhr, Restaurant Indien Mirchi, Radolfzell,
Bismarckstraße 2.

Südwestdeutscher Floristentag 2019

Der 29. Südwestdeutsche Floristentag 2019 findet in Freiburg am **Samstag, den 19. Oktober** statt. Veranstaltungsort ist der Hörsaal 1010, Kollegiengebäude I (KG I), Platz der Universität 3, 79098 Freiburg. Während des Floristentags besteht für Sie die Möglichkeit, Herbarbelege von beachtenswerten Funden vorzustellen. Im Anschluss an den Floristentag findet wie gewohnt die jährliche Mitgliederversammlung statt.

Wer einen Vortrag halten möchte, wendet sich bitte an die Geschäftsstelle der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland, Tel. 0721-9379386, E-Mail: [info\(at\)botanik-sw.de](mailto:info(at)botanik-sw.de)

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Umweltakademie Baden-Württemberg und den Naturschutzzentren

Freitag, 17. (10 Uhr) bis Samstag, 18. Mai (17 Uhr) 2019:

Grünlandseminar Beuron

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Obere Donau.

- Geschichte, Vegetation und Funktion des Grünlands in Baden-Württemberg
- Vorstellung von Bestimmungsbüchern, pflanzensoziologischer Literatur, Büchern zur Nutzung von Grünland
- Gefährdungsursachen und mögliche Schutzmaßnahmen
- Exkursionen mit pflanzensoziologischen Bestimmungsübungen zu verschiedenen Grünlandtypen im Naturraum Obere Donau

Leitung: Ute Raddatz (Naturschutzzentrum Obere Donau) und Siegfried Demuth (BAS)

Veranstaltungsort: Naturschutzzentrum Obere Donau, Wolterstraße 16, 88631 Beuron (Landkreis Sigmaringen).

Teilnehmerkreis: Mitarbeiter/innen von Naturschutzbehörden, Naturschutzbeauftragte und -warte, Mitarbeiter/innen Gutachter- und Planungsbüros, angehende sowie zertifizierte Natur- und Landschaftsführer (BANU) sowie alle am Thema Interessierten.

Teilnehmerzahl: max. 15

Tagungsgebühr: stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Anmeldung und Auskunft: Naturschutzzentrum Obere Donau,

Tel. 07466/9280-0, Fax: 07466 - 9280-23,

E-Mail: info(at)nazoberedonau.de

Donnerstag, 20. bis Samstag, 22. Juni 2019: Bioindikatoren in der Landschaft: Zwischen Schlamm-Segge und Pfeifengras – Gräser als Zeigerpflanzen in der Natur- und Kulturlandschaft am Beispiel Oberschwaben.

Zweiteiliger Kurs (Grundlagenkurs und Aufbaukurs) in Zusammenarbeit mit der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland (BAS) und dem Naturschutzzentrum (NAZ) Wurzacher Ried.

Grasartige, Süßgräser, Sauergräser und Binsengewächse, bestimmen nicht nur in Gestalt von Wiesen und Weiden großflächig den Charakter ganzer Landschaften, sondern spielen eine große Rolle in Planung und

Management, da sie wichtige Indikatoren bei der Einstufung schutzwürdiger Biotope und Lebensraumtypen sind.

Der dreitägige Aufbaukurs baut auf den Inhalten des Grundlagenkurses 2018 bzw. auf den bisherigen Gräserkursen auf und vermittelt sowohl vertiefte Kenntnisse zu Grasartigen, insbesondere zu kritischen Gattungen, als auch zu ausgewählten Lebensraumtypen auf feuchten bis nassen Standorten und ihren Vertretern.

Aufbaukurs 2019 mit den Schwerpunkten

- Vermittlung vertiefter Kenntnisse von Grasartigen, insbesondere von kritischen bzw. schwer bestimmbarer Gattungen.
- Vorstellung ausgewählter Lebensraumtypen (LRT; FFH-Lebensräume, gesetzlich geschützte Biotope nach BNatSchG und NatSchG) feuchter bis nasser Standorte mit hohem Anteil an Grasartigen (Moore, Klein- und Großseggen-Riede, Nasswiesen).
- Erkennen von wichtigen heimischen Vertretern dieser LRT.
- Kartierung ausgewählter Flächen, LRT- bzw. pflanzensoziologische Zuordnung und vergleichende ökologische Auswertung.
- Zwei Exkursionen in das Naturschutzgebiet Wurzacher Ried und in dessen Umgebung.

Teilnehmerkreis: Mitarbeiter von Gutachter- und Planungsbüros, Naturschutz-, Landwirtschafts- und Forstbehörden sowie kommunale Umwelt- und Naturschutzbeauftragte, Mitglieder von Naturschutz- und Landschaftspflegeverbänden sowie alle am Thema Interessierten.

Teilnahmevoraussetzung: Voraussetzung zur Teilnahme am Aufbaukurs sind Grundkenntnisse von Grasartigen, u.a. erworben durch Teilnahme am Grundlagenkurs 2018 oder an früheren Gräserkursen.

Leitung: Dr. Dagmar Lange, Universität Koblenz-Landau, Campus Landau

Teilnehmerzahl: max. 15

Tagungskosten: 180.- EUR

Veranstaltungsort: Bad Wurzach (Lkr. Ravensburg), Naturschutzzentrum Wurzacher Ried.

Anmeldung über das Naturschutzzentrum Wurzacher Ried, 88410 Bad Wurzach, Rosengarten 1, Tel. 07564-302190,
E-Mail: naturschutzzentrum(at)wurzacher-ried.de

Veranstaltungen und Exkursionen weiterer botanischer Gruppen

Zentralstelle für die Floristische Kartierung Baden-Württemberg

Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart – Abteilung Botanik.

Rosenstein 1, 70191 Stuttgart, Dr. Arno Wörz, Tel. 0711-8936-212, E-Mail: arno.woerz(at)smns-bw.de.

Samstag, 18. Mai: Kartierexkursion: TK 6924/4.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Wertbachtal nördlich Eutendorf, Parkplatz am Spiel- und Grillplatz, Koordinaten Gauß-Krüger R 3557031; H 5433862. Dauer bis ca. 13.00 Uhr.

Leitung: Monika Voggesberger.

Sonntag, 26. Mai: Kartierexkursion: TK 7222/2.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Bahnhof Winterbach, Dauer bis ca. 13.00 Uhr.

Leitung: Anette Rosenbauer.

Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Juli: Kartierwochenende im Hotzenwald (südl. Schwarzwald), TK 8314. In Zusammenarbeit mit der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e.V.

Standquartier: Gasthaus & Pension Lamm, Rüßwühl Nr. 147, 79733 Görwühl (Einzelzimmer € 48.- bis € 58.-). Anmeldung per E-Mail unter info(at)pension-lamm.de. Check-in am Freitag den 12. Juli zwischen 17.00 und 18.00 Uhr, anschließend Abendessen möglich. Weitere Unterkunft: Gasthaus Hirschen in Birndorf (Tel. 07753/5283).

Treffpunkt: 12. Juli, 13.00 Uhr, Gasthaus Lamm, Rüßwühl, 8314/32.

Anmeldungen bitte an Arno Wörz, E-Mail: arno.woerz(at)smns-bw.de, Tel. 0711-8936212 oder Thomas Breunig, E-Mail: breunig(at)botanik-plus.de, Tel. 0721-9379447).

Samstag, 29. Juni: Kartierexkursion, TK 7516/4.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Loßburg-Rodt (südlich Freudenstadt).

Dauer bis ca. 13.30 Uhr.

Leitung: Dr. Arno Wörz.

Samstag, 10. August: Kartierexkursion, TK 7224/4.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, in Wissgoldingen an der Kirche, Dauer bis ca. 13.00 Uhr.

Leitung: Anette Rosenbauer.

Samstag, 31. August: Kartierexkursion, TK 7519/1.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Bahnhof Bad Niedernau (zw. Rottenburg und Horb). Dauer bis ca. 13.00 Uhr.

Leitung: Dr. Arno Wörz.

Samstag, 14. September: Kartierexkursion, TK 6924/4.

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Friedhof Eutendorf, Parkplatz, Koordinaten Gauß-Krüger R 3556667; H 5432541. Dauer bis ca. 13.00 Uhr.

Leitung: Monika Voggesberger.

Botanischer Arbeitskreis Stuttgart

Wir bitten Interessenten, sich jeweils für die Exkursionen bei den Ansprechpartnern anzumelden zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften und wegen möglicher kurzfristiger Änderungen von Treffpunkt und Route.

Donnerstag, 4. April: Park Villa Berg (Frühlingsblüher *Gagea villosa*, *Scilla bifolia*, *Corydalis cava*).

Treffpunkt: 16.00 Uhr, Eingang Süd (Sickstraße).

Ansprechpartnerin: Barbara Drescher, Tel. 0711/6365673.

Donnerstag, 16. Mai: Zuckerberg, Weinberge, Fels (*Rosa agrestis*, *Galium glaucum*).

Treffpunkt: 16.00 Uhr, Münstersteg, rechtes Neckarufer (U14).

Ansprechpartnerin: Inge Maass, Tel. 0711/481880.

Mittwoch, 29. Mai: Gschnaitwiesen/ Grüner Heiner etc.

Treffpunkt: 16.40 Uhr, Haltestelle „Gymnasium“ der Strohgäubahn (Hbf. ab 16:18, an Korntal 16:31, ab Korntal 16:35 mit R61 Strohgäubahn Gleis gegenüber).

Ansprechpartnerin: Gisela Sommer, Tel. 0711/825666.

Donnerstag, 6. Juni: Dachswaldweg/ Gäubahn – Böschungen, Monitoring nach dem Einschlag.

Treffpunkt: 17.00 Uhr, Dachswaldweg / Pfeifferstraße nahe Erlenbergweiher.

Ansprechpartnerin: Inge Maass, Tel. 0711/481880.

Freitag, 5. Juli: NSG Feuerbacher Heide - Dickenberg (bei Perouse), Auswirkung von Beweidung auf Magerrasen.

Treffpunkt: 15.00 Uhr, Kreisverkehr Perouse, bzw. Fahrgemeinschaft aus Stuttgart.

Ansprechpartner: Jürgen Maser, Tel. 07151/9940497.

Donnerstag, 18. Juli: Eichenhain – 2. Jahr nach dem Einschlag.

Treffpunkt: 16.00 Uhr, Rudolf -Brunnerstr. / Hermann Löns-Weg.

Ansprechpartner: Franz Stern, Tel. 0711/478911.

Samstag, 3. August: Lemberg Waldrand, u.a. Rubus–Arten mit Walter Pliening und Monitoring nach Einschlag.

Treffpunkt: 14.30 Uhr, Goslaer Straße / Hornstraße – unterhalb ND Im

Horn/ Kotzenloch.

Ansprechpartner: (W. Pliening), Gisela Sommer, Tel. 0711/825666.

Freitag, 30. August: Kontrolle Pflegeflächen: Gaiernwäldchen, Krähbühl, Finsterklinge, OTH-Böschung Kirchweinberg.

Treffpunkt: 15.30 Uhr, Endhaltestelle Bus Nr. 61 in Stuttgart-Rotenberg.

Ansprechpartnerinnen: Barbara Drescher, Tel. 0711/63 65 673; Inge Maass, Tel. 0711/481880.

Freitag, 13. September: Rosen Gerlinger Heide.

Treffpunkt: 15.30 Uhr, Parkplatz Stuttgarter Str./ Forchenrainstr. beim Kreisverkehr vor Leonberg; Bus 92 Haltestelle „Leonberg – Golfplatz.

Ansprechpartner: Hellmut Wagner, Tel. 0177/4843031.

Samstag, 28. September: Hohenheimer Gärten: Parkführung und Blick auf Erhaltungskultur mit Dr. Gliniars zusammen mit NABU Weinstadt.

Treffpunkt: 14.30 Uhr, Eingang Park, Plieningen Garbe, gegenüber Garbenstr. 3.

Ansprechpartner: Hermann Spiess, Tel. 0715161585.

März bis Oktober: FLORA Baden-Württemberg, Quadrant 7121-IV :

Fellbach/ Waiblingen/ Kernen- Rommelshausen.

Ansprechpartnerinnen: Gisela Sommer, Tel. 0711/825666, und Inge Maass, Tel. 0711/481880.

Arbeitskreis Heimische Orchideen Baden-Württemberg

Samstag, 4. Mai: Kartierungsexkursion bei Hügelsheim, Söllingen, TK 7114 und 7214.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz bei der Rheinstaustufe Iffezheim (R 3435010 / H 5410800). Anfahrt von BAB 5 Ausfahrt Baden-Baden; Iffezheim; Frankreich, weiter auf der B 500 Richtung Frankreich, vor der Staustufe links in die K 3785 und gleich rechts in den Parkplatz. Leitung: Lothar Streeb, Tel. 0157-39255065, E-Mail: L.L.Streeb(at)t-online.de.

Samstag 18. Mai: Kartierungsexkursion in Hohenlohe zwischen Assamstadt und Krautheim.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Sportplatz Assamstadt (zwischen Krautheim und Bad Mergentheim). Zu erreichen von der A81 über die Ausfahrt Boxberg, anschließend auf der B292 Richtung Boxberg. In Assamstadt zweigt schräg gegenüber der Volksbank die Laibachstraße ab, danach in die Bergstraße abzweigen. Der Sportplatz liegt an deren Ende (R 3549685 / H 5476200).

Leitung: Bernd Haynold, Tel. 0174-9608368, E-Mail: haynold(at)t-online.de.

Samstag, 25. Mai: Kartierungsexkursion Berghauser Matten, südlich Freiburg. Exkursionsgebiete sind die Berghauser Matten und eventuell der Sumser Garten.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz der Berghauser Kirche zwischen Ebringen und Wittnau.

Leitung: Albrecht Knull, Tel. 0761-8976956, E-Mail: apoknull(at)t-online.de.

Samstag, 1. Juni: Kartierungsexkursion Pforzheim-Hohenwart, TK 7118/3 und TK 7218/2.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz des Landgasthofs Adler in Unterreichenbach-Dennjächt an der Bundesstraße 463 zwischen Calw und Pforzheim (R 3479375 / H 5408572).

Leitung: Ulrich Kipp, Tel. 07452-78743, E-Mail: uli.kipp(at)t-online.de.

Samstag, 6. Juli: Kartierungsexkursion rund um Jettingen im Oberen Gäu, TK 7113/1 und 7418/2.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz beim Rathaus zwischen Unter- und Oberjettingen.

Leitung: Ulrich Kipp, Tel. 07452-78743, E-Mail: uli.kipp(at)t-online.de.

Botanischer Exkursionskreis Südbaden (BEKS)

Der Treffpunkt „P+R Haid“ liegt an der gleichnamigen Endhaltestelle der Straßenbahn-Linie 3 in Freiburg-Haid (= Munzingerstr.). „P+R Paduaallee“ liegt an der gleichnamigen Haltestelle der Straßenbahn-Linie 1 nach Landwasser am Ortseingang von Freiburg-Lehen (= „Straßenseite gegenüber“).

Am jeweiligen Treffpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet, daher bitte vorsorglich den eigenen PKW mitbringen! Teilnehmer mit längerer Anreise und am Zielort dazu Stoßende sollten sich vorher immer mit der Exkursionsleitung in Verbindung setzen. Die TeilnehmerInnen sind durch den BLNN (Dachorganisation, vgl. www.blenn.de) versichert.

Freitag, 10. Mai: Exkursion zur Landschaftsgeschichte, Waldbewirtschaftung, Waldvegetation, Magerrasen und Säume früher und heute am Schönberg bei Freiburg.

Treffpunkt: 14:28 Uhr, Ebringen, SBG-Bus Haltestelle „Tirol“ (14.02 Uhr Abfahrt SBG-Bus Nr. 7240 ab ZOB in Freiburg, 14:13 ab Munzingerstr.); bis 19.00 Uhr.

Leitung: Albert Reif, Tel. 07664-6679, E-Mail: albert.reif(at)waldbau.uni-freiburg.de.

Freitag, 10. Mai: Exkursion nach Stollenbach (Gemeinde Oberried, Schwarzwald). Quellmoore und historische Rinderweiden am Rande des Feldbergs mit seltenen Pflanzenarten wie Orchideen und Torfmoosen.

1. Treffpunkt: 14:20 Uhr, P&R Parkplatz Paduaallee, 2. Treffpunkt: Parkplatz am Gasthof Hütte Stollenbach. Dauer bis 18.00 Uhr.

Leitung: Anne Böhringer, E-Mail: anne.boehring(at)lkbh.de und Reinhold Treiber, Tel. 0761-21875890, beide LEV Breisgau-Hochschwarzwald.

Sonntag 26. Mai: Exkursion zu den Rückhalteräumen des Integrierten Rheinprogramms bei Neuenburg am Rhein. Von wegen ‚Kieswüste‘! Nicht nur Weiden und Pappeln erobern im Eiltempo die neu geschaffenen, auch die Deutsche Tamariske (*Myricaria germanica*) findet ihren Weg zurück in die Rheinaue, nachdem sie hier lange Zeit als ausgestorben galt.

1. Treffpunkt: 14:00 Uhr, Straßenbahn-Endhaltestelle P+R-Parkplatz Haid (= Munzinger Strasse). Von dort aus Fahrt mit PKW (Fahrgemeinschaften). 2. Treffpunkt mit Exkursionsleiter: Autobahnparkplatz Neuenburg West (Richtung Basel) 14:30 Uhr.

Leitung: Reinhard Zimmermann, Tel. 0033-389726314, E-Mail: reinhard.zimmermann(at)sfr.fr.

Sonntag 30. Juni: Exkursion zum Notschrei. Borstgrasrasen, Hochstaudenfluren, Bergmähwiesen und Moore sowie Schmetterlinge. Treffpunkt: 10:30 Uhr, Bushaltestelle Notschrei. Erreichbar mit ÖPNV ab 9:40 Freiburg HBF, Höllentalbahn, über Kirchzarten Bus 7215, an 10:29 Notschrei. Dauer bis ca. 18.00 Uhr.

Leitung: Georg Paulus, E-Mail: georgpaulus(at)gmx.net und Christoph Bausch, E-Mail: ch.bausch(at)gmx.de.

Freitag, 19. Juli: Exkursion zur Höfner Höhe zu historischen Rinderweiden des Höhenrückens zwischen Höllental und Zastler mit vielen spezifische und seltene Pflanzenarten

Treffpunkt: 14.20 Uhr, Parkplatz Höfner Hütte; Mitfahrgelegenheit ab P+R-Parkplatz Paduaallee. Dauer bis ca. 18.00 Uhr.

Leitung: Judith Streiling, E-Mail: judith.streiling(at)lkbh.de) und Reinhold Treiber, Tel. 0761-21875890, beide LEV Breisgau-Hochschwarzwald.

Samstag, 7. September: Mauchen – eine Wüstung in der Westbaar bei Löffingen. Landschaftsgeschichte und Habitatkontinuität des Waldes, Relikt der historischen Römerstraße und Fragen zur potenziell natürlichen Vegetation.

1. Treffpunkt: 13.00 Uhr, FR Wiehrebahnhof, dort Bildung von Fahrgemeinschaften. 2. Treffpunkt: 14.00 Uhr, Kath. Pfarrkirche (Löffingen-) Unadingen.

Leitung: Gerrit Müller, Tel. 0162-2550760, E-Mail: gerrit.mueller(at)lkbh.de und Albert Reif, Tel. 07664-6679, E-Mail: albert.reif(at)waldbau.uni-freiburg.de.

Mittwoch, 11. September: Pilzexkursion. Das Exkursionsgebiet hängt von der Witterung ab und kann erst bei Abfahrt bekannt gegeben werden. Bitte Korb mitbringen!

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Wiehrebahnhof, Bildung von Fahrgemeinschaften. Rückkehr ca. 17.00 Uhr.

Hinweis: Maximal 15 TeilnehmerInnen. Teilnahme nur nach verbindlicher, telefonischer Anmeldung bis 6. September.

Leitung: Veronika Wähnert, Tel. 0761-1529637, E-Mail: veronika.waehnert(at)web.de.

Naturkundeverein Schwäbisch Gmünd e.V. und Volkshochschule Schwäbisch Gmünd

Mittwoch, 20. März: Unbekanntes Albanien – eine naturkundliche Reise durch das Land der Skipetaren.

PP-Vortrag von Udo Gedack, gemeinsam mit der VHS.

Beginn 19.30 Uhr, Schwäbisch-Gmünd, VHS am Münsterplatz, Saal.

Mittwoch, 3. April: Unsere heimischen Orchideen und ihre Lebensweise.

PP-Vortrag von Udo Gedack, gemeinsam mit der VHS.

Beginn 19.30 Uhr, Schwäbisch-Gmünd, Unipark, Gebäude Nr. 6, 1. Stock, Arbeitsraum 212/213.

Mittwoch, 10. April: Kirgistan – aus der Flora westlich des Thian-Shan-Gebirges.

PP-Vortrag von Dr. Helmut Haas, gemeinsam mit der VHS.

Beginn 19.30 Uhr, Schwäbisch-Gmünd, VHS am Münsterplatz, Saal.

Donnerstag, 25. April: Einführung in die Pflanzenanatomie

(Mikroskopie): Frühblüher.

Beginn 20.00 Uhr, Schwäbisch-Gmünd, Unipark, Gebäude Nr. 6, 1. Stock, Arbeitsraum 212/213.

Leitung: Gerd Schneider.

Samstag, 25. Mai: Botanische Exkursion zu den Blumenwiesen bei Alfdorf im Park des Unteren Schlosses und am Waldrand südlich von Alfdorf.

Leitung: Prof. Dr. Dieter Rodi und Udo Gedack.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz ZOB Schwäbisch Gmünd, zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Für Interessierte aus Alfdorf beginnt die Führung um 14.30 Uhr in Alfdorf, Wander-Parkplatz an der Maierhofstraße. Ende 17.00 Uhr

Mittwoch, 12. Juni: Das Alpinum des Botanischen Gartens Tübingen.
PP-Vortrag von Udo Gedack, gemeinsam mit der VHS.
Beginn 19.30 Uhr, Schwäbisch-Gmünd, Unipark, Gebäude Nr. 6,
1. Stock, Arbeitsraum 212/213.

Mittwoch, 26. Juni: Führung zum Thema „Naturgarten – Wildnis oder
Paradies?“.
Treffpunkt: 17.99 Uhr, Ottilienkirche Bettringen; Dauer ca. 2 Stunden.
Leitung: Susanne Mezger, gemeinsam mit der VHS.

ARGE Flora Nordschwaben e.V.

Weitere Informationen unter <http://wiki.bayernflora.de> unter Veranstaltungen oder bei Jürgen Adler, E-Mail: [j.b.adler\(at\)freenet.de](mailto:j.b.adler@freenet.de), Tel. 09081-2901348.

Samstag, 13. April: Kartierungs-Exkursion TK 7332/34 (Burgheim Süd).
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Kirche/Friedhof Weidorf.

Samstag, 27. April: Kartierungs-Exkursion TK 7331/13 (Rain).
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Sportplatz Oberndorf.

Samstag, 11. Mai: Kartierungs-Exkursion TK 7030/12 (Wolferstadt).
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Parkplatz Ruine Katharinenkapelle östlich
Hechlingen.

Samstag, 25. Mai: Kartierungs-Exkursion TK 7328/41 (Wittislingen).
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Kloster Mödingen, Klosterstraße.

Samstag, 8. Juni: Kartierungs-Exkursion TK 7427/42 (Sontheim a. d.
Brenz); mit Ralf Rieks (Kartierung Ulm).
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Friedhof Bächingen, Schloßstraße.

Samstag, 29. Juni: Kartierungs-Exkursion TK 7131/43 (Monheim).
Treffpunkt: 13.00 Uhr Sportplatz Blossenau Süd.

Donnerstag, 18. Juli: Abend-Exkursion TK 7228/44 (Neresheim-Ost).
Treffpunkt: 17.30 Uhr, Friedhof Amerdingen Süd, Eglinger Straße.

Samstag, 27. Juli: Kartierungs-Exkursion TK 7230/42 (Donauwörth).
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Zirgesheim Nord, Rehweilerweg.

Samstag, 10. August: Kartierungs-Exkursion TK 6929/44
(Wassertrüdingen).
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Sportplatz westlich von Westheim, Auhauser
Straße.

Samstag, 24. August: Kartierungs-Exkursion TK 7430/43 (Wertingen).
mit dem Botanischen Arbeitskreis des Naturwissenschaftlichen Vereins
für Schwaben e.V.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Kirche Biberbach, Am Kirchberg (befindet sich außerhalb Kartiergebiet).

Samstag, 7. September: Kartierungs-Exkursion TK 7229/43 (Bissingen).
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Parkplatz an der Kreisstraße DLG 5, zwischen Bissingen und Warnhofen.

Samstag, 21. September: Exkursion mit dem Verein zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes e.V., TK 6831/42 (Spalt).
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Ort noch nicht bekannt, wird im wiki.bayernflora rechtzeitig angezeigt.

Samstag, 12. Oktober: Kartierungs-Exkursion TK 7429/43 (Dillingen a. d. Donau Ost).
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Friedhof Wengen.

Exkursionsberichte

Bericht von der Exkursion anlässlich des Südwestdeutschen Floristentages 2018

von GEORG SCHEPERS

Die Exkursion 2018 führte in den Kaiserstuhl, einem kleinen, ca. 100 qkm großen Gebirge vulkanischen Ursprungs im Oberrheingraben unweit von Freiburg im Breisgau. Die 11 Teilnehmer trafen sich um 9:15 Uhr mit den beiden Exkursionsleitern Georg Schepers (Waldkirch) und Wolfgang Bammert (Gottenheim) am Vogelsangpass zwischen Bötzingen und Alt-Vogtsburg. Nach einer kurzen Einführung in die Entstehungsgeschichte von Oberrheingraben und Kaiserstuhl wurden einige für den Naturraum typische Standorte in der näheren Umgebung des Vogelsangpasses aufgesucht (z. B. Halbtrockenrasen und Lössböschungen). Aus der großen Anzahl der hierbei gezeigten Pflanzen seien hier besonders erwähnt: *Anacamptis pyramidalis*, *Digitalis lutea*, *Euphorbia seguieriana*, *Globularia bisnagarica*, *Orobanche arenaria* (auf *Artemisia campestris*), *Orobanche elatior* (auf *Centaurea scabiosa*) und *Peucedanum oreoselinum*.

Auf Grund der leider recht geringen Teilnehmerzahl wurden Fahrgemeinschaften gebildet; so konnten bei bestem Kaiserstuhlwetter (bis 32 °C) einige weitere Fundorte mit bemerkenswerten Pflanzenvorkommen aufgesucht werden. Beim „Badloch“ am Südhang des Badberges wurde der dortige Karbonatit-Steinbruch besucht und nach kurzer Erläuterung zu dessen interessanter Geologie wurden zwei bemerkenswerte Pflanzenvorkommen gezeigt: *Tanacetum macrophyllum* (diese Art wurde dort vor

ca. 90 Jahren adventiv eingebracht und hat sich seitdem lokal etabliert) sowie *Daphne laureola*. Das dortige Vorkommen wurde erstmals vor sechs Jahren erwähnt, die Herkunft – vermutlich ebenfalls synanthrop? – ist leider nicht bekannt.

Weiter ging es zu einigen Fundstellen in der Umgebung von Schelingen mit dem wohl letzten Vorkommen von *Iberis amara* im Kaiserstuhl, auf einer Böschung mit reichlich *Linum tenuifolium* und zu einem Weinberg, in dem seit einigen Jahren ein großer Bestand von *Calendula arvensis* wächst (wohl synanthrop). In dessen Nähe wuchsen am Fuß einer Böschung wenige Exemplare von *Dianthus deltoides*, für die der letzte schriftlich dokumentierte Nachweis für den Kaiserstuhl aus dem Jahr 1819 stammt (von Fr. v. Ittner – leider jedoch ohne nähere Ortsangabe!).



Iberis amara, Schelingen (Foto: G. Schepers)

Das Mittagsvesper wurde an einem kleinen schattigen Platz in Schelingen eingenommen, bei dem sich in den Pflasterfugen ein Massenvorkommen von *Minuartia hybrida* subsp. *tenuifolia* befand. In unmittelbarer Umgebung konnte eine den meisten Exkursionsteilnehmern bis dahin unbekannt Art, *Tanacetum partheniifolium*, gezeigt werden.

Ein „Highlight“ der Exkursion war zweifelsohne der Lützelberg bei Sasbach mit den Vorkommen von zahlreichen Raritäten in seinen Weinbergen, Trockenrasen, Gebüschrändern und Trockenmauern. Gezeigt werden konnten hier u. a. *Ajuga chamaepitys*, *Allium sphaerocephalum*, *Alyssum montanum*, *Amaranthus graecizans* subsp. *sylvestris*, *Cynodon*

dactylon, *Echinops sphaerocephalus*, *Festuca csikhegyensis*, *Melica ciliata*, *Nepeta cataria*, *Orobanche amethystea* (auf *Eryngium campestre*), *Potentilla cinerea* subsp. *incana*, *Potentilla inclinata*, *Potentilla x subarenaria*, *Rumex pulcher*, *Seseli hippomarathrum* und *Teucrium montanum*.

Die Exkursionsroute führte weiter über den Büchsenberg bei Niederrotweil mit seinem Flaumeichenwald (*Quercus pubescens* sowie *Quercus x calvescens*) und einem großen Vorkommen von *Buglossoides purpurocaerulea* und *Dictamnus albus*, beide leider bereits verblüht. Am Wegrand standen u. a. die wärmeliebenden Arten *Colutea arborescens*, *Hippocrepis emerus*, *Physalis alkekengi* var. *alkekengi* und *Tanacetum corymbosum*.

Nach einem kurzen Abstecher zum Böhmischem Berg bei Achkarren mit *Leonurus cardiaca* subsp. *cardiaca* wurde ein Vorkommen von *Equisetum ramosissimum* am Bahnhof Achkarren aufgesucht. Unklarheit herrschte bei den Exkursionsteilnehmern über morphologisch auffällige *Equisetum*-Pflanzen, die eine Höhe von fast einen Meter erreichten und eine extrem große Zentralhöhle (ca. 90% des Stängel-Durchmessers) aufwiesen. Es bestand der Verdacht, dass es sich hierbei womöglich um Hybriden – evtl. mit *Equisetum hyemale* – handeln könnte. Eine Überprüfung von gesammelten Belegen durch Marcus Lubienski (Hagen) ergab jedoch, dass es sich auch bei diesen Pflanzen um *Equisetum ramosissimum* handelt!

Zum Abschluß der Exkursion wurde der eindrucksvolle Lösshohlweg „Eichgasse“ bei Bickensohl besichtigt (mit *Prunus cerasus* subsp. *acida* in der Lößwand), und in einem benachbarten Weinberg wurde noch *Bromus catharticus* gefunden, bevor es zum Ausgangspunkt am Vogelsangpass zurückging, wo die Exkursion gegen 17.20 Uhr endete.

Zwei weitere Besonderheiten konnten bei dieser Exkursion gezeigt werden: ein recht großes, wenig bekanntes Vorkommen von *Limodorum abortivum* und ein seit einigen Jahren bekanntes Vorkommen des Farns *Asplenium ceterach*, der im Kaiserstuhl schon als „ausgestorben“ gegolten hatte. Aus Naturschutzgründen wird auf die Fundorte dieser beiden Arten nicht näher eingegangen.

Die Benennung der Pflanzen erfolgte entsprechend der Nomenklatur in Rothmaler's Exkursionsflora von Deutschland, 20. Aufl. (2011).

Mitteilungen in eigener Sache

Ende letzten Jahres ereilte uns die traurige Nachricht vom Tod eines langjährigen Mitglieds der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland.

Wir trauern um unser verstorbenes Mitglied

Dr. Karl Peter Buttler

* 26.10.1942 † 23.12.2018

Neues Mitglied im Beirat der BAS: Dr. Josef Simmel

Am Staatlichen Museum für Naturkunde in Karlsruhe wurde die Position des Referatsleiters Botanik und Kurators für Gefäßpflanzen, Moose und Flechten zum 1. Februar 2019 neu besetzt. Als neuer Botaniker am SMNK möchte ich mich gerne vorstellen.

Ich bin frisch aus Ostbayern nach Baden umgezogen, zuletzt war ich tätig als PostDoc am Lehrstuhl für Ökologie und Naturschutzbiologie von Prof. Dr. Peter Poschod an der Universität Regensburg. Dort habe ich auch 2017 mit meiner Arbeit über »Cryptogams as indicator organisms in ecology and conservation biology« promoviert; wie bereits in meiner Diplomarbeit befasste ich mich darin mit verschiedenen Organismengruppen, nämlich Gefäßpflanzen, Moosen, Flechten und Großpilzen. Als PostDoc habe ich in einem EU-geförderten Verbundprojekt mit tschechischen, österreichischen und deutschen Partnerinstitutionen zur Pilzwelt (Funga) des Böhmerwaldes gearbeitet.

Eben dieser Böhmerische bzw. Bayerische Wald ist auch meine Heimat, wo ich, Jahrgang 1985, nahe Straubing (Niederbayern) auf einem Bauernhof aufwuchs. Dort lernte ich früh, sowohl Natur als auch vielfältige Kulturlandschaft zu schätzen. Streifzüge durch die umliegenden Wiesen und Wälder, entlang von Bächen oder zu den nahegelegenen Lehm- und Kiesgruben im Donautal standen – zumindest in den Schulferien – auf dem Tagesprogramm. Spannende Funde blieben zum Glück nicht aus, was neben Pflanzen und Tieren ganz besonders auch Fossilien (...was für eine Freude, zum ersten Mal Mammutzähne in Händen zu halten!) und Artefakte umfasst(e). Zu letzteren gehören etwa Funde von grüner Glaschlacke als Hinweis auf mittelalterliche Hütten oder steinzeitliche Faustkeile und Pfeilspitzenbruchstücke, die Wanderrouen im Bereich der Anstiege des Bayerischen Waldes aus der Donauebene heraus belegen.

Und so wie damals bin ich auch weiterhin gerne in Wald und Flur unterwegs auf der Suche. In meiner botanischen Forschung beschäftige

ich mich mit ökologischen und naturschutzfachlichen Themen, z. B. Sukzession, Bioindikation und Flächenoffenhaltung – Ideen und Kooperationen sind immer willkommen!

Ihr

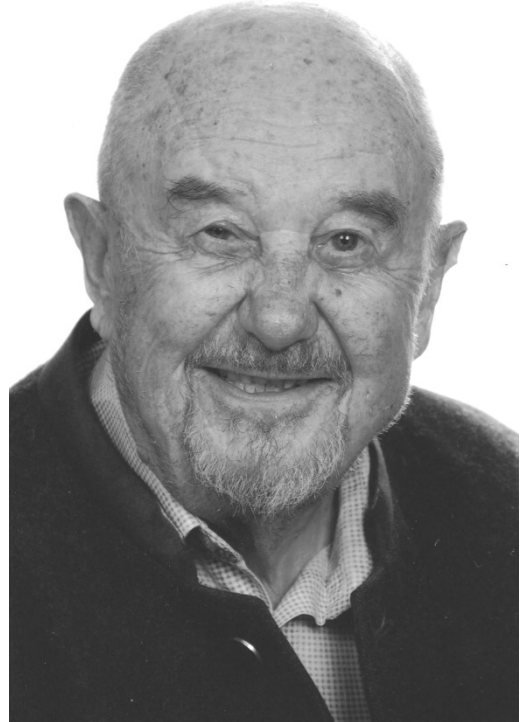
Josef Simmel

www.smnk.de/forschung/botanik/

Peter Aleksejew zum 90. Geburtstag

von DR. DIETER RODI

Peter Aleksejew (*1929) kam 1942 im Alter von 13 Jahren aus dem Osten nach Deutschland und 1945 nach Schwäbisch Gmünd. Er hat sich dort sehr rasch integriert. Jahrelang war er beruflich bis zu seiner Rente in der Zahnradfabrik Lenksysteme Schwäbisch Gmünd (heute Bosch) beschäftigt und in deren Betriebsrat aktiv. Seit 1951 ist er Mitglied bei der Bergwacht Schwäbisch Gmünd und hat in den 50er- und 60er-Jahren den Rettungs- und Streifendienst mit aufgebaut. 1969 ist er wegen seiner naturkundlichen Interessen in den Naturkundeverein Schwäbisch Gmünd eingetreten, dem er 50 Jahre lang bis heute treu geblieben ist. Peter Aleksejew ist Gründungsmitglied der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V.



Sein Organisationstalent und seine Kontaktfreudigkeit kamen dem Naturkundeverein bei der Gründung der Arbeitsgemeinschaft Botanik (1970) und der Arbeitsgemeinschaft Geologie (1971) zugute. Bis ins hohe Alter hat er die Botanik-Arbeitsgemeinschaft mit Exkursionen und Vorträgen geleitet und in der Arbeitsgemeinschaft Umweltgestaltung und Landschaftspflege die Pflegeaktionen im Fuchsloch, im Auwald Remswasen und im Schießtal organisiert. Seine naturkundlichen Vorträge waren überall sehr beliebt.

Als fachkundiger Botaniker hat er bei der vom Staatlichen Museum Stuttgart durchgeführten landesweiten floristischen Kartierung mitgewirkt. Ebenso war er bei der Biotopkartierung am Ende der 70er-Jahre ein

gewissenhafter und zuverlässiger Partner. In Schwäbisch Gmünd hat er größere Tagungen des Arbeitskreises heimischer Orchideen ausgerichtet. Als Mitglied des Bund Naturschutz Alb-Neckar hat er dessen Aktivitäten unterstützt. Bei der Gründung des Arbeitskreises Naturschutz Ostwürttemberg, Raum Schwäbisch Gmünd, war er wesentlich beteiligt. Er hat Landschaftsputz- und Landschaftspflegeaktionen mit organisiert und dabei selbst aktiv Hand angelegt. Bei der Ausweisung und Erforschung von Naturschutzgebieten hat er mitgewirkt.

Den Wentaltreff, eine Vereinigung interessierter Botaniker von Ostwürttemberg, hat er ins Leben gerufen und jahrelang geleitet. Daraus ist auch das UNICORNIS-Buch „Das Wental“ (2003) entstanden, an dem er als Autor mitgewirkt hat. Viele Veröffentlichungen über die Verbreitung von Pflanzen und über Naturschutzgebiete in Ostwürttemberg stammen aus seiner Feder. Als Farn-Spezialist hat er in dem UNICORNIS-Buch „Das Taubental und der Nepperberg“ (2012) die dort vorkommenden Farne beschrieben. Er hat sich aber auf seinen Lorbeeren nicht ausgeruht, sondern weiterhin beim Umweltbeirat, später bei der Agenda-21-Gruppe Stadtplanung und Stadtentwicklung sowie der Baumkommission der Stadt Schwäbisch Gmünd mitgearbeitet. Für die Errichtung des Walderlebnispfades Taubental (Naturatum) brachte er viele gute Ideen ein. Seit sich die Weleda-Gärten bei Wetzgau stark ausgedehnt haben, führte er dort regelmäßig Führungen durch.

Peter Aleksejew hat sich sein Leben lang im Beruf und in vielen Ehrenämtern für das Gemeinwohl der Gmünder Bürger und darüber hinaus engagiert. Für sein ehrenamtliches Engagement hat er 1995 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten. In den letzten Jahren konnte er aus Gesundheitsgründen seine Ehrenämter nicht mehr ausüben und die Veranstaltungen des Naturkundevereins nicht mehr besuchen. Er hat sich aber telefonisch über die Ereignisse im Naturkundeverein informiert. Seinen Hauswald, das Taubental besucht er immer wieder mit seinem elektrischen Rollstuhl.

Wir wünschen Peter Aleksejew, dass er noch viele Jahre in Fröhlichkeit und erträglicher Gesundheit zusammen mit seiner Frau und seinen Kindern und ihren Angehörigen verbringen darf.

Vorstand der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschlands e.V.

Vorsitzender: Thomas Breunig, Karlsruhe
Tel. 0721/9379386,
E-Mail: breunig.thomas(at)t-online.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Norbert Höll, Karlsruhe
Tel. 0721/684720, E-Mail: Hoell.Hornbach(at)gmx.de

Steffen Hammel, Erligheim
Tel. 07143/964050
E-Mail: Hammel-Erligheim(at)t-online.de

Annemarie Radkowitzsch, Pforzheim
Tel. 07231/788897,
E-Mail: a.radkowitzsch(at)t-online.de

Schatzmeisterin: Rita Hofbauer, Stuttgart
Tel. 0711/4797584, E-Mail: rita.hofbauer(at)gmx.de

Beiräte:

Dr. Uwe Amarell, Offenburg
E-Mail: Uwe.Amarell(at)kabelbw.de

Dr. Reinhard Böcker, Filderstad
E-Mail: reinhard.boecker(at)gmail.com

Siegfried Demuth, Karlsruhe
Tel. 0721/377110, E-Mail: demuth(at)einbeere.de

Uwe Fessenbecker, Walldorf
Tel. 06227-64668, E-Mail: uwe.fessenbecker(at)web.de

Eberhard Koch, Gottmadingen
Tel. 07731-72892, E-Mail: eberh.koch(at)online.de

Dr. Luise Murmann-Kristen, Weil am Rhein
E-Mail: murmannkristen(at)gmail.com

Dr. Josef Simmel, Karlsruhe
Tel.: 0721-175-2877, E-Mail: josef.simmel(at)gmx.de

Dr. Markus Sonnberger, Heiligkreuzsteinach
Tel. 06220-912266, E-Mail: mmsonnberger(at)gmx.de

Dr. Arno Wörz, Stuttgart
Tel. 0711-8936-212, E-Mail: arno.woerz(at)smns-bw.de

Impressum

DIE PFLANZENPRESSE

Rundbrief der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V. (BAS)

ISSN 1864-4864

Die Pflanzenpresse erscheint mindestens zweimal jährlich.

Geschäftsstelle: Kalliwodastraße 3, 76185 Karlsruhe Mitgliedsbeiträge:

Schüler, Studenten	15,- EUR / Jahr
Erwachsene	25,- EUR / Jahr
Familienbeitrag	32,- EUR / Jahr
Körperschaften	50,- EUR / Jahr

Bankverbindung:

Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland

IBAN: DE36 6601 0075 0607 1127 55

BIC: PBNKDEFF

Die Mitgliedsbeiträge sind jeweils zum 1. Februar des Jahres fällig. Bei Einzugsermächtigungen bitten wir darum, Kontoänderungen rechtzeitig vor dem 1. Februar mitzuteilen.

Bestätigung über Mitgliedsbeiträge im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaft. Es handelt sich nicht um den Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen. Wir sind wegen Förderung von Wissenschaft und Forschung durch Bescheinigung des Finanzamtes Karlsruhe-Stadt, StNr. 35022/14986 nach dem Freistellungsbescheid vom 11.03.2008 als gemeinnützig anerkannt. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke verwendet wird.

Beiträge bitte an

Siegfried Demuth

Institut für Botanik und Landschaftskunde, Kalliwodastraße 3,
76185 Karlsruhe

Tel.: 0721/9379386

Fax: 0721/9379438

E-Mail: demuth(at)botanik-plus.de

Internet: <http://www.botanik-sw.de>

Redaktionsschluss für die nächste Pflanzenpresse

Redaktionsschluss für die nächste Pflanzenpresse – Nr. 40 – ist **Freitag, der 18. Oktober 2019**. Wir bitten um die rechtzeitige Zusendung von Fachbeiträgen und Terminen zu Veranstaltungen und Exkursionen.

